

# Den Helikoptern nah

Helikopterbasen in allen Landesteilen feierten am 13. Mai 2023 den 30. Geburtstag der Swiss Helicopter Association (SHA). Zum ersten «Swiss Helicopter Day» öffneten sie ihre Hangartore und zeigten ihre Betriebe der Bevölkerung. Trotz des teilweise garstigen Wetters kamen mehr als 27 000 Gäste.

**D**er erste «Swiss Helicopter Day» ist zu einem Grossefolg geworden: Mehr als 27 000 Personen besuchten am 13. Mai 2023 in allen Landesteilen und im Fürstentum Liechtenstein eine von 18 Helikopterbasen. Die Betriebe gewährten einen Blick hinter die Kulissen der Helikopterfliegerei mit ihren zahlreichen Berufsbildern und dem breiten Einsatzspektrum. «Der Publikumsaufmarsch zum ersten Swiss Helicopter Day liegt weit über unseren Erwartungen. Er zeigt, dass der Helikopter für die Schweiz ein sehr wichtiges Einsatz- und Transportmittel, und daher sehr beliebt ist», freut sich Nationalratspräsident Martin Candinas, der auch Präsident der Swiss Helicopter Association ist.

## Menschen schätzen Einsatzbereitschaft der Branche

Candinas besuchte am Samstag Helikopterbetriebe in allen Sprachregionen und tauschte sich mit den Besucherinnen und Besuchern aus. «Die Menschen in diesem Land schätzen die Einsatzbereitschaft der Branche, die ihre Teams an sieben Tagen der Woche und manchmal auch in der Nacht ausrücken lässt, um Verunfallte und Kranke zu transportieren, Vermisste zu suchen, Waldbrände zu löschen oder Verkehrswege und Wintersportgebiete vor Lawinen zu sichern.»

## Überregulierung eine Gefahr für die Helibranche

Die Bedeutung der Helikopterbranche gehe aber weit über den Gesundheits- und Sicherheitsbereich hinaus, sagte Candinas: Ohne Helikopter seien auch SAC-Hütten, Baustellen im Hochgebirge, die Bewirtschaftung von Schutzwäldern, die Kontrolle von Strom- und Gasleitungen oder besonders anspruchsvolle Montagearbeiten kaum mehr denkbar: «Helikopter erfüllen im Gebirge, im Mittelland und manchmal sogar in Städten Missionen, die ohne sie gar nicht möglich wären. Sie sind für die Bevölkerung und den Tourismus der Schweiz unverzichtbar.» Candinas mahnte die Politik und die zuständige Verwaltung

an, der Fliegerei nicht immer neue Auflagen zu machen: «Die Überregulierung ist drauf und dran, unsere Betriebe förmlich zu strangulieren. Dies und immer neue Auflagen gegen Flugplätze und Gebirgslandeplätze sind eine Gefahr für den Service Public der Helikopterbranche.»

## Helikopterfliegerei mit breitem Berufsspektrum

Die Helikopter mit ihren Pilotinnen und Piloten waren nicht die einzigen Stars des Swiss Helicopter Day: Mechaniker erklärten die Wartung der modernen Maschinen und Flughelferinnen ihren Einsatz am Boden und in der Luft. «Das Einsatz- und Berufsspektrum der Helikopterfliegerei ist breit und begeistert junge und alte Menschen gleichermaßen», sagte SHA-Geschäftsführer Philip Kristensen. «Unsere Mitglieder investieren viel in die Sicherheit und die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und ihres gesamten Betriebs.» Der erste Swiss Helicopter Day wurde zum 30. Geburtstag der Swiss Helicopter Association durchgeführt. «Ein schöneres Jubiläum für unseren Branchenverband hätte ich mir nicht wünschen können», sagte Martin Candinas zum Abschluss. **cp**

## Swiss Helicopter Association

1 Am Heliport Haltikon erstmals der Öffentlichkeit gezeigt: Der neue Schwerlasthubschrauber Columbia Model 107-II Vertol der Heliswiss (Mitte). Rechts ein Super Puma, links ein Ecureuil H125 (AS 350 B3) von Swiss Helicopter.

2 Einmal im Heli-Cockpit sitzen und sich vom Piloten die Instrumente erklären lassen.

3 Einsatzdemonstration der Air Zermatt.

4 Am Heliport Balzers präsentierte sich die AP3-Luftrettung.

5 Eine Feuerlöschdemo von Swiss Helicopter.

6 Das Rettungspersonal der Rega hatte Dutzende Fragen zu beantworten.



3



Foto: Air Zermatt

4



Foto: AAA Alpine Air Ambulance, AP3 Luftrettung



Foto: Walter Hodel

5



Foto: Ian Lienhard

6



Foto: Rega